



# Neues aus dem Kloster

## Geistliches Erntedankfest - Tag der Primizianten am 22.10.2011



Foto: Sr. Irene Schlegel

Als ich mich am 21.10. in Brixen auf den Weg in meine alte Kaufbeurer Heimat machte, da wusste ich noch nicht so recht, was mich erwarten würde. Als ich dann am 22.10. kurz nach 9.00 Uhr ins Haus St. Martin kam, da war ich völlig überwältigt: So viele Priester (24), alt und jung, die alle in Kaufbeuren ihre Primiz gefeiert hatten! Und bis auf wenige Ausnahmen waren sie alle gekommen. Da traf ich altbekannte und neue Gesichter, die meisten musste ich nach dem Namen fragen.

Um kurz vor zehn ging es dann gemeinsam zum Rathaus, wo uns Oberbürgermeister Bosse im alten Sitzungssaal empfing. Alte Erinnerungen tauchten auf - v. a. auch an meinen vor 15 Jahren verstorbenen Firmpaten und langjährigen Stadtrat Kornelius Ennemoser. Es sprach mich nicht nur Herr Bosse mit seiner sehr informativen Ansprache über die Stellung der Stadt Kaufbeuren und ihre Sorgen und Freuden an, sondern auch der alte Sitzungssaal. Da stand: „Weisheit ruft auf allen Gassen, doch niemand will sich weisen lassen.“ Und ich dachte an die göttliche Weisheit, die uns auch heute Orientierung schenken will. Den Höhepunkt bildete dann um 11:00 Uhr der festliche Gottesdienst zu Ehren der hl. Crescentia in der Pfarrkirche St. Martin mit Domkapitular Harald Heinrich. Seine wohlüberlegte und ansprechende Predigt kreiste um den Himmel, der uns in den Heiligen begegnet, den es zu suchen gilt und der uns schon jetzt bei jeder Eucharistiefeier offen steht.

Anschließend waren dann alle Primizianten zum gemeinsamen Mittagessen bei den Schwestern im Crescentiakloster eingeladen. - Für mich, als einzigen derzeit lebenden Kaufbeurer Franziskaner, ein Stück Heimat. Interessant war die Vorstellung der Primizianten, wo die Buntheit nochmals durchkam und einer den Schnitt von alle zwei Jahre eine Primiz errechnete. Ich genoß nicht nur das gute Essen sondern auch das Zusammensein mit den Schwestern und Mit-Primizianten.

Den für mich persönlich noch krönenden Abschluss des gelungenen Festes anlässlich des zehnten Jahrestages der Heiligsprechung von Mutter Crescentia und des 750-jährigen Bestehens des Klosters bildete dann ein Gang mit Dr. Pörnbacher zum Kreuzweg und zur Zelle der Heiligen Crescentia. - Zum Schluss erfuh ich noch ein Detail über die Darstellung des Hl. Geistes nach Angaben der Heiligen: Sie sah ihn als strahlende, lichtdurchflutete Gestalt, nicht Mann und nicht Frau. Möge ER uns Kaufbeurer Alt-Primizianten, die Schwestern im Crescentiakloster und alle Kaufbeurer immer mehr zu einer Einheit in Christus zusammenfügen.

Und hier die Namen der Kaufbeurer Primizianten:

Pfarrer Helmut Ennemoser	Kaplan Christian Grau
Pfarrer Walter Böhmer	Dekan Erwin Ruchte
Pfarrer Karl Rottach	Pfarrer Michael Rudolf
Pfarrer Ludwig Waldmüller	Pfarrer Dr. Reinhold Schwarz
Pfarrer Thomas Demel	Pfarrer Carl Graf
Pfarrer Roland Böckler	Pfarrer Günther Rehle
Pfarrer Eberhard Weigel	Pfarrer Raimund Oehler
Pfarrer Thomas Rauch	Pfarrer Sturmius Wagner
Pfarrer Markus Bader	Pater Winfried Joiko
Pater Ulrich M. Rauch	Pfarrer Hermann Völk
Pfarrer Dr. Michael Kreuzer	Pater Athanasius Bergold
Stadtprediger Julius Kreuzer	Pater Hadrian Lucke
Direktor Walter Merkt	Prälat Hans Fries